

Begleitbeistandschaften - das ungeliebte Kind?

21.05.2022 17:50

Für Beratung keine Zeit und nur Beratung reicht nicht aus!

Solche und ähnliche Äusserungen sind immer wieder in Gesprächen mit Berufsbeistandspersonen zu hören. Die Wiler-Tagung ging daher im Mai 2022 der Frage nach, welche Wirkung Beratung und Begleitung im Kindes- und Erwachsenenschutz haben und ob alleinige Beratung und Begleitung ohne weitergehende Eingriffmassnahmen überhaupt ein Aufgabenfeld für Beistandspersonen ist. Als Grundlage für die Diskussion wurden dazu von Daniel Rosch einleitend rechtliche, methodische und organisationale Überlegungen präsentiert. Das [Hand-Out](#), welches sich vertieft mit der Fragestellung auseinandersetzt, findet sich auf der Homepage unserer Kolleginnen und Kollegen des Ostschweizer Verbands der Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände ([OVBB](#)).



Handout Wiler-Tagung Mai 2022 (Präsentation)

**Ausschliessliche Begleitung und Beratung im Kindes- und Erwachsenenschutz – braucht's das?
Geht das?**

Begleitung, Beratung im KES: Tücken zum Pflücken

Autor: Daniel Rosch, Hochschule Luzern